

Das im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel
1914, Nr. 7—9 und 96 (Nachtrag) veröffentlichte

Verzeichnis der verbotenen Bücher und Zeitschriften

1903 bis Ende März 1914

Ist nach Einarbeitung zahlreicher Verweise und
Stichworte in Buchform zur Ausgabe gelangt, um
eine leichtere Benutzung des Materials zu ermöglichen.

Preis des Exemplars M. 2.- ord., M. 1.- bar.

Ein Exemplar steht den Mitgliedern des
Börsenvereins auf Verlangen kostenfrei
zur Verfügung.

Bestellungen sind zu richten an die

Geschäftsstelle
des Börsenvereins.

Die Bibliothek des Börsenvereins

besitzt neben anderen Sammlungen auch
eine Sammlung buchhändlerischer
Signete. Ihr Hauptwert liegt in den
Signeten der alten und älteren Zeit;
mit den Jahren gegen 1890 hin hört sie
ganz auf. Aber auch unsere Gegen-
wart wird einst Vergangenheit sein.
Die Bibliothek läßt deshalb an alle
Angehörige des Buchhandels und des
Buchgewerbes die Bitte ergehen, ihr
1 Exemplar jedenfalls ihres
gegenwärtigen Signets
gütigst zugehen lassen zu wollen. —
Hora ruit — bis dat qui cito dat.

Leipzig, den 6. Juni 1914.

J. Goldfriedrich.

Leinziger Buchbinderei Aktiengesellschaft vorm. Gustav Fritzsche

Hauptgeschäft
Leipzig - R.
Crusiusstr. 4/6

Zweiggeschäft
Berlin Schöneberg
Bahnstr. 29

Alle Arten Buch- und Katalog-Einbände, Broschüren
Albums für Postkarten, Schallplatten und Amateure
Lesemannen mit Stahlklemmrücken
Karten-Register-Einrichtungen D. R. P. 157095

Auf unsere Sonder-Abteilung für
handgebundene Bände
machen wir besonders aufmerksam
Entwürfe erster Künstler stets
zu Diensten